

Ressort: Politik

## Ramelow ruft nach Gift-Anschlag zur Deeskalation auf

Erfurt, 15.03.2018, 15:17 Uhr

**GDN** - Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) hat im Streit mit Russland über den Gift-Anschlag auf den ehemaligen russischen Spion Sergei Skripal zur Deeskalation aufgerufen. "Das haben wir alles im Kalten Krieg gehabt. Als wenn wir das alles vergessen hätten, dass auf den einen Boykott immer der andere kam", sagte der Linken-Politiker der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagsausgabe).

Er wisse nicht, welches Land mit welchen Geheimdiensten was genau unternehme. "Ich weiß aber, dass Schuldzuweisungen nicht weiterhelfen", sagte Ramelow. "Ich verurteile die Ermordung von Menschen, aber man kann nicht einfach Russland an den Pranger stellen und glauben, das sei die Lösung." Der Erfurter Regierungschef sprach sich stattdessen für einen konstruktiven politischen Dialog aus. "Wir sollten uns eine europäische Friedensunion denken, zu der Russland gehört. Wir sollten uns fragen, wie der KSZE-Prozess neu aufgesetzt werden kann. Wir haben völlig vergessen, dass Europa über den KSZE-Prozess verändert worden ist. Stattdessen sind wir mitschuldig an Toten in der Ukraine und an Toten in Syrien, weil wir die Konflikte nicht befrieden, sondern laufen lassen, und die Amerikaner fuhrwerken überall mit herum."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103375/ramelow-ruft-nach-gift-anschlag-zur-deeskalation-auf.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619